© Croce & Wir

# Gemeindehaus Feistritztal

Hirnsdorf 252
8221 Feistritztal, Österreich

ARCHITEKTUR
**schafler architektur**

BAUHERRSCHAFT
**Gemeinde Feistritztal**

TRAGWERKSPLANUNG
**Petschnigg ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**Ingenieurbüro Puffing**

FERTIGSTELLUNG
**2017**

SAMMLUNG
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM
**17. Juli 2017**

Am östlichen Rand des Ortsteils Hirnsdorf, Gemeinde Feistritztal, prägen geradlinige Baukörper mit schlichten Satteldächern das Erscheinungsbild. Leichte Zugänglichkeit, Bürgernähe und Transparenz waren wesentliche Vorgaben für das neue Gemeindehaus.
Die Architektur nimmt das Thema des Satteldachs auf und betont die sich daraus ergebenden innenräumlichen Qualitäten durch spezielle Deckenausbildungen, Raumhöhen, Lichtführungen und Öffnungen. In der Außenwand wechseln großflächige Fixverglasungen mit tief in der Leibung positionierten Lüftungsflügeln. Der größeren nach Süden asymmetrisch konzipierten Dachfläche liegt die Idee einer optimierten Solarnutzung (PV) zugrunde.

Über den zentralen Windfang gelangt man in das großzügige Foyer mit Bürgerservice und Wartebereichen. An diesen mit einer besonderen Raumhöhe ausgestatteten Zentralraum gliedern sich die einzelnen Büros im Norden und das Bauamt mit Archiv im Süden an. Glaswände verbinden räumlich Büros und Bürgerservice, erleichtern die Kommunikation und schaffen eine offene und freundliche Atmosphäre. Der im östlichen Gebäudeabschluss platzierte Sitzungssaal bildet den Kopf des Raumgefüges. Die Sonderstellung dieser auch als Mehrzweckraum benutzbaren Fläche wird durch eine bis in die Dachschrägen reichende Decke und spezielle Öffnungen artikuliert. Ein aus der Ostfassade heraustretendes großes Fenster dient als Sitznische und stellt die optische Verbindung zum Rüsthaus mit Kultursaal her. Je nach Nutzung kann der Sitzungssaal zum Vorplatz hin geöffnet werden.

Die eingesetzten Baustoffe Ziegel und Beton wirken als Speichermasse, eine hochwärmegedämmte Gebäudehülle verbunden mit außenliegenden Sonnenschutzsystemen reduziert die Kühllast. Mit Ausnahme von Sitzungssaal und Foyer wurden massive Decken mit ökonomischen Spannweiten konzipiert. (Text: Architekt)

© Croce & Wir

© Croce & Wir

© Croce & Wir

**Gemeindehaus Feistritztal**

DATENBLATT

Architektur: schafler architektur (Reinhard Schafler)
Mitarbeit Architektur: Gerhard Frank, Snezana Tubic
Bauherrschaft: Gemeinde Feistritztal
Tragwerksplanung: Petschnigg ZT GmbH
örtliche Bauaufsicht: Ingenieurbüro Puffing
Fotografie: Croce & Wir Fotostudio BetriebsgesmbH & Co KG

Bauphysik. Vatter & Partner ZT GmbH
HLS Planung: enerep / Gerhard Repnik
Elektroplanung: TB Spätauf GmbH

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2015
Planung: 2015 - 2016
Ausführung: 2016 - 2017

Bruttogeschossfläche: 458 m²
Nutzfläche: 404 m²

NACHHALTIGKEIT

Massivbau, Holzdachstuhl // Anschluss Bionahwärmenetz // klima:aktiv zertifiziert.

Die eingesetzten Baustoffe Ziegel und Beton wirken als Speichermasse, eine hochwärmegedämmte Gebäudehülle verbunden mit außenliegenden Sonnenschutzsystemen reduziert die Kühllast.

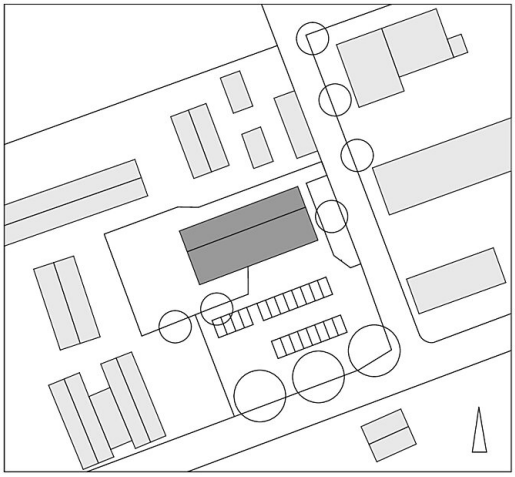
Endenergiebedarf: 112,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 97,7 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 32,7 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Mischbau
Zertifizierungen:klima:aktiv

AUSFüHRENDE FIRMEN:

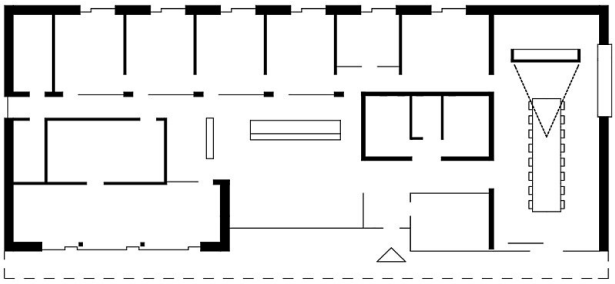
© Croce & Wir

Baumeister: Lieb Bau Weiz
Holzbau: Kulmer Holz – Leimbau GmbH
Fassade/ Fenster: Actual GmbH
Verglasungen: EGGERGLAS

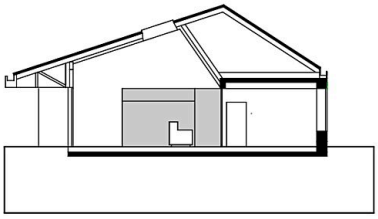
**Gemeindehaus Feistritztal**



Lageplan



Grundriss



Schnitt